

## **Schule, Fragen und Spione.**

Slight konzentrierte sich auf sein Buch und versuchte der leisen Stimme hinter sich zuzuhören.

Lilly las gerade etwas vor und er versuchte den Worten die sie mit ihrer leisen Stimme vortrug zu folgen und gleichzeitig den Inhalt selbst zu verstehen. Doch seine Sitznachbarin ließ das nicht zu und beugte sich zu ihm.

„Weißt du, was mit Scootaloo ist?“

Ihre Frage drang an seine zuckenden Ohren und Miss Cheerilee räusperte sich. Ihr Blick wanderte einmal über die Klasse und blieb dann bei Slight und Sweetie Belle, die sich zu Slight gebeugt hatte hängen. Die Kleine zog den Kopf schnell wieder zurück und hob ihr Buch vor das errötende Gesicht. Slight selbst ließ den Kopf wieder sinken und legte die Ohren an. Die Stute lächelte sanft und nickte ihm zu. Zuerst verzog er fragend das Gesicht, doch als Lilly aufhörte vorzulesen verstand er und atmete tief ein. Er rutschte vom Stuhl herunter und schloss kurz die Augen. Der erste Satz erschien vor seinen Augen und er begann leise zunächst, dann jedoch rasch lauter werdend zu sprechen. Seine Stimme drang klar und sehr ruhig über die Fohlen und er folgte den Worten auf der Seite bedächtig und klar. Seine Stimme veränderte sich, schwoll an, als er den alten Earl of Studdincourt sprach, wurde sanfter, als er das kleine Fohlen sprach und nahm dann an Fahrt auf, als er zu dem Part kam, als der Kleine...

Leises Poltern hinter ihm brachte ihn aus dem Lesen heraus und er drehte sich erschrocken zu der Quelle. Diamond Tiara hatte ihr Buch vom Tisch gestoßen und funkelte ihn misstrauisch an, während jedes andere Fohlen ihn mit offenen Mund und großen Augen anstarrte. Er rieb sich verwundert über die Nase und schüttelte den Kopf.

Ein Räuspern brachte ihn dazu schnell wieder nach vorne zu schauen und ein sanftes Lächeln auf Miss Cheerilees Gesicht ließ ihn erröten.

„Du kennst die Geschichte bereits, hm Slight?“

Er biss sich erschrocken auf die Lippen und nickte schnell. Cheerilee stand auf und nickte ihm freundlich zu. Sie trat näher an seinen Tisch und sah erneut über die noch immer starrenden Schulfohlen.

„Du bist sehr gut im Vorlesen.“

Vielleicht solltest du mal überlegen, ob du nicht eine kleine Vorlesestunde mit deinen liebsten Geschichten machen willst. Als dein eigenes Klassenprojekte. Was meinst du?“

Der Kleine errötete noch mehr und quiekte eine unverständliche Antwort. Die Stute seufzte und deutete auf seinen Platz. Er setzte sich schnell hin, versteckte den noch immer sehr

geröteten Kopf hinter dem Buch und versuchte einfach nur zuzuhören. Ein Flüstern hinter ihm ließ ihn noch röter werden und sich umdrehen.,

„Das war toll, Slight.“

Lilly flüsterte ihm zu und hatte den Kopf weit vorgestreckte. Sie lächelte sanft und der Kleine errötete noch mehr. Sweetie Belle begann stammelnd zu lesen und versuchte seinem Beispiel zu folgen, doch sie war bei weitem nicht so geübt darin.

Slight spürte weiterhin einige Blick auf sich ruhen und versuchte die starrenden Fohlen selbst anzuschauen, doch wann immer er dies machte, sahen sie wieder weg und vertieften sich in den Büchern. Zum Schluß blieben nur drei Fohlen übrig, die ihn anstarrten. Einmal Lilly, die ihm immer wieder flüchtige Blicke zuwarf und dann schnell wieder hinter dem Buch verschwand und mit ihren Zöpfen spielte und die beiden Erdponys direkt hinter ihm, die ein eigenartiges Grinsen auf den Lippen hatten.

Er strich sich mit dem Huf über die Mähne und öffnete den Mund.

„Slight.“

Cheerilees geflüsterte Ermahnung stoppte ihn und er drehte sich unter dem Kichern von Diamond Tiara schnell wieder herum. Die letzte Stunde verging sehr schnell und die Schule endete in Chaos, als die Glocke endlich klingelte.

Slight folgte den Fohlen hinaus und wurde von zwei Fohlen in Empfang genommen.

Sie starrten ihn an. Apple Bloom und Sweetie Belle starrten ihn an und erwarteten irgendeine Antwort.

„Lilly hat gehört, dass dein Papa sich mit Cheerilee über sie unterhalten wollte.

Also weißt du was mit Scootaloo los ist?“

Ihre Frage drang erneut in seinen Kopf und er seufzte auf. Ihre Blicke wurden nicht weicher, sondern drängender und er strich mehrfach über den Boden um Zeit zu gewinnen, doch es war nutzlos. Sie würden ihn nicht einfach gehen lassen, noch würden sie keine Antwort haben wollen.

„Ich...nunja sie...“

Sweetie Belle hob ihren Huf und versuchte ihn sanft um Slights Schulter zu legen, aber er wich schnell zurück und stammelte.

„Ich weiß nicht, ob ich euch alles erzählen darf.“

Sweetie hielt den Huf mitten in der Luft an und starrte verwirrt zu dem kleineren Pegasus.

Apple Bloom wirkte ebenfalls verwirrt, doch sie schaffte es zumindest etwas zu sagen.

„Was meinst du denn damit?

Ist etwas mit ihr passiert?

Meinst du?“

Ein Räuspern hinter der kleinen Gruppe ließ alle erschrocken aufschreien und sich umdrehen. Miss Cheerilee stand auf dem Schulhof und fasste sie in einen festen Blick.

„Was macht ihr denn noch hier? Die Schule ist aus!

Außerdem habe ich euch doch gesagt, dass es ihr gut geht und sie für heute beurlaubt ist.“

„Aber Miss Cheerilee, wir machen uns doch nur Sorgen.

Und normalerweise ist...“

Die Stute verdrehte die Augen, als Sweetie Belle zu quietschen begann und lächelte sanft.

Sie trat schnell näher an die Gruppe heran und Slight wich einen Schritt zurück. Ihr Blick wanderte über die beiden älteren und dann zu dem Kleinen Zurück.

„Das ist jedoch kein Grund einen Mitschüler zu bedrängen, oder?“

Beide Fohlen ließen schnell den Kopf hängen und flüsterten gleichzeitig.

„Nein Miss Cheerilee.“

Die beiden Fohlen strichen entschuldigend mit den Vorderhufen über den Boden. Cheerilee lächelte und nickte dann. Ihr Blick fiel auf Slight und sie sah zur Türe zurück und schien zu wollen, dass er sie in das Klassenzimmer begleitete. Er folgte ihr langsam und vorsichtig, doch sein Blick wanderte immer wieder über die anderen Fohlen und blieb beinahe flehend auf Lilly hängen. Aber sie bemerkte es nicht einmal, sondern lachte.

Cheerilee merkte erst an der Türe, dass der Kleine stehen geblieben war und pochte ein Mal mit dem Huf auf die Holztreppe.

„Keine Angst, Slight.

Ich möchte nur mit dir reden.“

Sie betrat den Klassenraum und schien sichtbar an der Türe auf ihn zu warten. Der Kleine seufzte, Lilly war noch immer in ein Gespräch mit ihren Freundinnen vertieft und bemerkte seinen Blick noch nicht einmal und sonst waren nur noch Sweetie Belle und Apple Bloom hier und sie wollte er nicht dabei haben. Also ließ er den Kopf sinken, trottete er langsam zur Türe und in den Klassenraum zurück.

Cheerilee führte ihn zu ihren Tisch und setzte sich dahinter. Sie hatte einen weiteren Stuhl vor den Tisch gezogen, doch Slight blieb lieber daneben stehen, bis...

„Nun setz dich schon, Slight.

Du musst nicht auf meine Erlaubnis warten, wenn dort schon ein Stuhl steht.“

Der Kleine krabbelte schnell auf den Stuhl und murmelte eine Entschuldigung. Cheerilees Lächeln verschwand für einen Moment und er konnte eine Mischung aus Verwirrung und Sorge auf ihrem Gesicht sehen, doch als sie sprach verschwand es.

„Zuerst einmal, du bist wirklich ein guter Leser. Ich hätte nie gedacht, dass jemand dieser Geschichte so gut Leben einhauchen kann und du hast wirklich...“

„Papa Star liest auch immer so und ich liebe den kleinen Fuchs einfach.“

Cheerilee lächelte als sie die Begeisterung des Kleinen sah und seine Augen begannen zu leuchten. Sie legte den Kopf schief und fuhr fort, als der Kleine sich erschrocken die Hufe vor den Mund schlug und eine Entschuldigung murmelte. Er sah schnell auf den Tisch vor sich und legte die Ohren an. Cheerilee runzelte die Stirn und räusperte sich. Ihre sanfte Stimme ließ den Kleinen schnell wieder aufsehen.

„Keine Sorge, ich kann das verstehen.“

Wir alle haben unsere Lieblingsbücher und ich möchte gerne mehr von dir hören und dich besser kennen lernen.

Also was magst du?“

Der Kleine schien lange zu überlegen, errötete und wischte dann mit den Hufen übereinander, sagte aber nichts. Cheerilee nickte und fuhr schließlich fort.

„Wer sind deine Freunde?“

Auch hier wurde Slight nur wieder ein wenig röter und versuchte stammelnd zu antworten, doch er verschluckte sich, als der erste Namen über seine Lippen kam und räusperte sich nur noch mehr errötend.

Cheerilee seufzte und lächelte sanft. Der Kleine brauchte noch mehr Zusprache!

„Ich weiß, dass du mit Lilly immer zur Schule kommst und sie bei euch zu Mittag isst.“

Dein Papa hat mir auch erzählt, dass Scootaloo diese Nacht bei euch war und...“

Jemand klopfte gegen die Türe und unterbrach Cheerilees sanfte Fragen. Sie seufzte auf und sprang dann auf ihre Hufe. Slight wollte auch aufspringen, doch Cheerilee schüttelte einfach nur den Kopf und er blieb sitzen. Sie öffnete die Türe und Slight hörte Lillys Stimme leise durch die Klasse gleiten.

„Miss Cheerilee, ich suche Slight. Er wollte mit mir nach Hause gehen und Apple Bloom sagte, dass er hier in der Klasse ist.“

Cheerilee seufzte und räusperte sich dann. Sie drehte den Kopf herum und lächelte ihm zu. Als sie begann zu sprechen drehte sie sich ganz herum und kam langsam zu ihren Pult zurück.

„Also gut, Slight Hope.“

Ich möchte dich wirklich gerne besser kennen lernen, also bleibe morgen bitte noch etwa eine halbe Stunde nach Schulschluss hier.

Lilly kann dann gerne draußen warten und...“

Der Kleine ließ den Kopf sinken und seufzte leise. Cheerilee legte den Kopf schief und lächelte sanft. Sie räusperte sich und fuhr dann leiser fort.

„Das ist kein Nachsitzen, ich möchte nur ein wenig mit dir Reden und dich besser kennen lernen.“

Vielleicht können wir das auch im Sugarcube Corner...“

Jetzt sprang Slight schnell auf die Hufe und schüttelte den Kopf. Seine Stimme klang beinahe aufgekratzt und er rief durch die ganze Klasse.

„Bitte nicht! Ich...entschuldige.“

Die Stute sah zunächst erschrocken zu ihm, lächelte dann jedoch schnell wieder. Sie schob die Blätter auf dem Schreibtisch zusammen und nickte dann.

„Keine Sorge, Slight.“

Okay, dann mal ab mit dir.

Ich will ja nicht, dass deine Freundin noch länger auf dich warten muss.“

Der Kleine errötete und packte schnell die Satteltasche mit dem Mund. Er murmelte eine schnelle Verabschiedung und rannte an Lilly vorbei. Sie folgte dem noch immer sehr roten Fohlen nach Ponyville zurück. Wobei sie damit nicht alleine war, unbemerkt von Slight folgten zuerst zwei und dann von den allen vier Ponys unbemerkt zwei weitere Ponys dem Kleinen zurück nach Ponyville.

Die beiden direkt hinter ihnen machten sich große Mühen nicht von ihnen entdeckt zu werden und behielten sie doch im Auge. Beide Fohlen flüsterten miteinander und das weiße Einhorn schüttelte auf eine Frage von ihrer Freundin sehr schnell den Kopf.

„Nein Apple Bloom, wir müssen das so machen, okay?“

Sonst...“

Sie sah sich um und die beiden anderen Fohlen blieben zuerst stehen und tuschelten miteinander. Doch das rosa Erdpony schob dann einfach ihre graue Freundin weiter und rümpfte die Nase.

„Komm schon Silver Spoon, die Blanken Flanken hier sind doch nicht...“

Die vier Ponys tauschten einen kalten Blick aus und die beiden Cutie Mark Crusader stürmten voraus.

Doch Slight war bereits weit voraus und verlangsamte gerade seinen Schritt, als er zu keuchen begann. Lilly wurde ebenfalls langsamer und begann wieder mit ihren Zöpfen herumzuspielen. Slight leckte sich über die Lippen und öffnete dann den Mund.

„Sag mal Lilly.“

Was wollen wir eigentlich machen, wenn wir gegessen haben?“

Seine Frage wurde zum Schluss eigenartig schneller und er musste sich räuspern. Seine Wangen wurden schon wieder rot und er musste mit einem Huf über seine Mähne streichen. Lilly selbst schien es nicht bemerkt zu haben und lächelte sanft.

„Könntest du...mir ein wenig aus dem kleinen Fuchs vorlesen?“

Sie wurde nun doch ein wenig röter und Slight fiepte auf. Er wich ebenfalls röter werdend von Lilly weg und sah schnell auf seine Hufe hinab. Doch er nickte und murmelte ein Uh hm. Seine Freundin lächelte sanft und drehte dann wieder einen Zopf in ihren Hufen.

Beide Fohlen gingen mit mehr oder weniger roten Wangen weiter und sprachen nur wenig.